

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207794</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite eine Punze. - Priesterkappe und Schilde gehören zu der Priestergruppe der Salier. Augustus war seit 29 v. Chr. in ihr Kultbild integriert.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Am Hals eine Punze Γ (retrograd).

Rückseite: Priesterkappe (apex) zwischen zwei ovalen Schilden (ancilia).

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.51 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

17 v. Chr.

wer

Publius Licinius Stolo

wo

Italien

Beauftragt

wann

wer

Augustus (-63-14)

wo

Verkauft

wann

wer

Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I Nr. 74-75.
- BNat I² Nr. 296-299..
- RIC I² Nr. 343 (ca. 17 v. Chr.).